

**DIE GESCHICHTE DES CHRISTENTUMS**  
**RELIGION · POLITIK · KULTUR**

Herausgegeben von  
Jean-Marie Mayeur, Charles (†) und Luce Pietri,  
André Vauchez, Marc Venard

Deutsche Ausgabe herausgegeben von  
Norbert Brox, Odilo Engels, Georg Kretschmar,  
Kurt Meier, Heribert Smolinsky

**Band 5**  
**MACHTFÜLLE DES PAPSTTUMS**  
**(1054–1274)**

**HERDER**  
**FREIBURG · BASEL · WIEN**

---

# INHALT

Vorwort . . . . .	V
Vorwort des deutschen Herausgebers . . . . .	VII
<i>Einleitung: Der Osten und der Westen im Jahre 1054</i> . . . . .	XXV
VON EVELYNE PATLAGEAN UND MICHEL PARISSÉ	

## ERSTER TEIL

### DAS VERHÄLTNISS ZWISCHEN GEISTLICHER UND WELTLICHER MACHT - ENTWICKLUNG UND INFRAGESTELLUNG (1054-1122)

#### *Erstes Kapitel*

Das byzantinische Kaiserreich von 1054 bis 1122 . . . . .	3
VON EVELYNE PATLAGEAN	
I. Chronologischer Abriß . . . . .	3
II. Mönche, Kleriker und Laien . . . . .	5
1. Der Vorrang der klösterlichen Lebensform . . . . .	5
2. Die Disziplin der Laien: Norm und Praxis . . . . .	8
3. Unterschiede in der Stellung der Kleriker . . . . .	9
III. Das ökumenische Patriarchat . . . . .	10
1. Amtsträger und Funktionen . . . . .	10
2. Die Synode und der Kaiser . . . . .	12
IV. Das Mönchswesen . . . . .	14
1. Formen des Mönchtums und der Eintritt ins Kloster . . . . .	14
2. Neugründungen und Wiederherstellungen . . . . .	16
3. Der Besitz der Kirchen und die Einkünfte der Kleriker . . . . .	21
V. Sind Tendenzen zu einer Reform erkennbar? . . . . .	22
1. Der Anspruch der Klöster . . . . .	23
2. Patriarchen und Kaiser . . . . .	23

3. Die Beschlagnahmen Alexios' I. . . . .	25
4. Der Souverän als Erneuerer . . . . .	26
<b>VI. Die kaiserliche Orthodoxie und die Minderheiten . . . . .</b>	<b>27</b>
1. Armenier und Syrer . . . . .	28
2. Das Vorrücken des Islam . . . . .	29
3. Inseln der Häresie . . . . .	29
4. Die Juden . . . . .	31
 <i>Zweites Kapitel</i>	
Die römische Kirche 1054–1124	
Reform und Erstarben des Papsttums . . . . .	33
VON AGOSTINO PARAVICINI BAGLIANI	
<b>I. Die Päpste . . . . .</b>	<b>33</b>
Stephan IX. . . . .	34
Benedikt X. . . . .	35
Nikolaus II. . . . .	35
Alexander II. und der Gegenpapst Honorius II. . . . .	39
Gregor VII. . . . .	46
Der Gegenpapst Clemens III. . . . .	62
Victor III. . . . .	67
Urban II. . . . .	69
Paschalis II. . . . .	71
Gelasius II. . . . .	75
Calixtus II. . . . .	77
<b>II. Die Entstehung der römischen Kurie im 11. Jahrhundert . . . . .</b>	<b>82</b>
Die Kardinäle . . . . .	82
Die römische Kurie als Zentralverwaltung . . . . .	82
 <i>Drittes Kapitel</i>	
Die christlichen Reiche in Auseinandersetzung mit der Kirche:	
Der Investiturstreit und sein Ergebnis . . . . .	88
VON MICHEL PARISSÉ UND JERZY KŁOCZOWSKI	
<b>I. Frankreich: anpassungsfähiges Königtum, rege Legationstätigkeit, vermittelnde Theorien . . . . .</b>	<b>88</b>
1. Die notwendige Reform der Moral . . . . .	90
2. Legationen und Synoden . . . . .	92
3. Amatus von Oloron und Hugo von Die: der Kampf gegen Simonie . . . . .	93
4. Ivo von Chartres und die Beilegung des Investiturstreits . . . . .	95
5. Die Situationen zu Beginn des 12. Jahrhunderts . . . . .	98

II. Das anglo-normannische Königreich und seine insulare Politik . . . . .	99
1. Wilhelm der Eroberer und die Kirche . . . . .	99
2. Lanfranc . . . . .	101
3. Anselm von Canterbury . . . . .	102
4. Das Londoner Konkordat (1107) . . . . .	103
III. Der Streit zwischen Sacerdotium und Imperium: das Investiturproblem . . . . .	107
1. Die Reichskirche unter Heinrich III. . . . .	107
2. Canossa . . . . .	110
3. Die politische Erschütterung und ihre Auswirkung auf die Parteien im Reich . . . . .	114
4. Streitschriften und Diskussionen . . . . .	117
5. Auf dem Weg zum Wormser Konkordat (1122) . . . . .	119
IV. Italien im Herzen der Reform . . . . .	122
1. Die Pataria . . . . .	123
2. Mathilde von Tuszien/Canossa und die Verteidigung des Apostolischen Stuhles . . . . .	125
3. Die Gregorianische Reform und die italienische Kirche . . . . .	127
V. Die Kirche und die Reiche der slawischen und skandinavischen Christenheit . . . . .	128
VON JERZY KŁOCZOWSKI	
1. Böhmen und Mähren . . . . .	129
2. Polen . . . . .	130
3. Ungarn und Kroatien . . . . .	132
4. Serbien . . . . .	132
5. Skandinavien . . . . .	133
 <i>Viertes Kapitel</i>	
Innerhalb und außerhalb der Klostermauern – die Erneuerung des Ordenslebens (1050–1120) . . . . .	136
VON MICHEL PARISSÉ	
I. Das Eremitentum . . . . .	138
1. Die Eremiten . . . . .	140
2. Bruno von Köln und Robert von Arbrissel . . . . .	144
II. Die Entstehung der regulierten Chorherren . . . . .	148
1. Die Augustinusregel . . . . .	149
2. Gemeinschaftsleben und Besitzlosigkeit . . . . .	151
3. Die Spiritualität der Chorherren . . . . .	153
4. Für und wider den „ordo monasterii“ . . . . .	155

III. Die Benediktiner . . . . .	156
1. Klosterherren und Klosterherrschaften . . . . .	157
2. Cluny: Ein Netz von Abteien . . . . .	161
3. Cluny: Eine „Kirche“ . . . . .	163
4. Von Molesme nach Cîteaux . . . . .	168
5. Das Reichsmönchtum . . . . .	170
6. Die schwarzen Mönche auf den britischen Inseln und in Italien . . . . .	174

## ZWEITER TEIL

### DIE AUSBREITUNG UND FESTIGUNG DER RÖMISCHEN STRUKTUREN

#### *Erstes Kapitel*

Die römische Kirche vom ersten Laterankonzil bis zum Ende des 12. Jahrhunderts . . . . .	181
VON AGOSTINO PARAVICINI BAGLIANI	
I. Die Sukzession der Päpste im 12. Jahrhundert . . . . .	181
II. Die römische Kirche nach dem Wormser Konkordat (1122) . . . . .	182
1. Die Verfassung der Kirche in neuem Licht: Das Erste Laterankonzil (1123)	182
2. Zum Kräftespiel in Rom . . . . .	184
3. Ikonographische Selbstdarstellung . . . . .	186
4. Honorius II. . . . .	187
5. Ekklesiologische Auswirkungen: das Decretum Gratiani . . . . .	188
III. Das Schisma von 1130 . . . . .	190
1. Gregor Papareschi, Innozenz II. . . . .	191
2. Petrus Pierleone, Anaklet II. . . . .	191
3. Erklärungsversuche des Schismas von 1130 . . . . .	192
4. Obödienzen . . . . .	194
5. Die Synode von Clermont (18. November 1130) . . . . .	194
6. Die Synode von Reims (18.–26. Oktober 1131) . . . . .	196
7. Italienische Synoden und die Beendigung des Schismas . . . . .	196
8. Allgemeine Folgen . . . . .	198
IV. Das Zweite Laterankonzil (1139) . . . . .	198
1. Sanktionen . . . . .	199
2. Konzilsdekrete . . . . .	199

V. Die römische Kirche zwischen 1143 und 1153 . . . . .	200
1. Cölestin II. (1143–1144) . . . . .	200
2. Lucius II. (1144–1145) . . . . .	201
3. Eugen III. (1145–1153) . . . . .	201
4. Bernhard von Clairvaux und das Papsttum . . . . .	203
5. Gerhoh von Reichersberg . . . . .	205
6. Johannes von Salisbury . . . . .	205
VI. Entwicklung der römischen Kurie (1123–1153) . . . . .	206
1. Neue Vorrechte der Kardinäle . . . . .	206
2. Appellationen in Lehrfragen . . . . .	207
3. Abaelard und die römische Kurie . . . . .	207
4. Gilbert de la Porrée . . . . .	209
5. Die Ausbildung der Kurialen und die internationale Zusammensetzung der Kurie . . . . .	209
VII. Die römische Kirche von 1153 bis 1181 . . . . .	210
1. Anastasius IV. (1153–1154) . . . . .	210
2. Hadrian IV. . . . .	211
3. Alexander III. (1158–1181) . . . . .	213
VIII. Das Dritte Laterankonzil (1179) . . . . .	225
1. Konzilsdekrete . . . . .	226
2. Rezeption der Dekrete . . . . .	226
IX. Die letzten Päpste des 12. Jahrhunderts . . . . .	227
1. Lucius III. (1181–1185) . . . . .	227
2. Urban III. (1185–1187) . . . . .	228
3. Gregor VIII. (1187) . . . . .	229
4. Clemens III. (1187–1191) . . . . .	230
5. Coelestin III. (1191–1198) . . . . .	232
X. Ekklesiologische Entwicklungen: Der Pontifikat Alexanders III. . . . .	236
1. Der Primat des Papstes . . . . .	236
2. Das Verhältnis zu den Bischöfen . . . . .	237
3. Kanonisationen . . . . .	238
4. Höchste richterliche Gewalt . . . . .	239
5. Geistliche und weltliche Gewalt . . . . .	240
6. Alexander III. und der Priesterkönig Johannes . . . . .	241
XI. Die römische Kurie . . . . .	242
1. Das Kardinalkolleg . . . . .	242
2. Die Kardinäle und die Papstwahl . . . . .	244
3. Kanonistische Festlegung über die Stellung der Kardinäle . . . . .	244
4. Die Kardinäle und die Leitung der römischen Kirche . . . . .	245
5. Kardinäle als Beisitzer im Gericht . . . . .	246
6. Legaten . . . . .	247

XII. Zeremoniell und Symbolik päpstlicher Gewalt . . . . .	249
1. Die Krönung des Papstes . . . . .	249
2. Die Tiara . . . . .	249
3. Prozessionen und Thronsetzung . . . . .	250
4. Kritik . . . . .	251

### *Zweites Kapitel*

Die Neuordnung des Weltklerus . . . . .	253
VON MICHEL PARISSÉ	

I. Die Bischöfe . . . . .	254
1. Diözesen und Bistümer . . . . .	256
2. Die kirchliche Hierarchie und ihre Probleme . . . . .	258
3. Die Persönlichkeiten der Amtsträger . . . . .	260
4. Die Bischofswahl . . . . .	262
5. Die Folgen des Investiturstreits . . . . .	263
6. England und Thomas Becket . . . . .	265
II. Die Kanoniker . . . . .	267
1. Die Kathedralkapitel . . . . .	267
2. Die Kollegiatsstifte . . . . .	271
3. Die Chorherren . . . . .	274
4. Ämter und Würden . . . . .	276
III. Kleriker und Pfarrgemeinden . . . . .	279
1. Die Einrichtung der Pfarrgemeinden . . . . .	280
2. Die Übergabe von Kirchen an den Klerus . . . . .	282
3. Priester und andere Kleriker . . . . .	283
4. Ämter und Einkünfte . . . . .	286
5. Zölibat und Priesterehe . . . . .	287

### *Drittes Kapitel*

Die Ausbreitung der römischen Kirchenverfassung . . . . .	290
VON MICHEL PARISSÉ UND JEAN-MARIE MARTIN	

I. Die Iberische Halbinsel . . . . .	290
VON MICHEL PARISSÉ	
1. Cluny und die Iberische Halbinsel . . . . .	293
2. Die Einführung der römischen Liturgie . . . . .	297
3. Reconquista und Kirchenorganisation . . . . .	298
4. Die neuen Orden . . . . .	302
5. Die Kirche auf der Iberischen Halbinsel im 12. Jahrhundert . . . . .	305

II. Süditalien und Sizilien . . . . .	307
VON JEAN-MARIE MARTIN	
1. Die politische Entwicklung und ihre religiösen Folgen . . . . .	307
2. Die Bistümer . . . . .	308
3. Die Niederkirchen . . . . .	309
4. Das Mönchtum . . . . .	311
III. Pilger und Kreuzfahrer im Heiligen Land während des 12. Jahrhunderts . . . . .	313
VON MICHEL PARISSÉ	
1. Die Wallfahrt in das Heilige Land . . . . .	313
2. Die lateinische Hierarchie . . . . .	315
3. Mönchtum und Ritterorden . . . . .	318
 <i>Viertes Kapitel</i>	
Die „Neue Christenheit“ im 12. Jahrhundert: Von Skandinavien bis zum Balkan . . . . .	326
VON JERZY KŁOCZOWSKI	
1. Monarchie und Landeskirche . . . . .	326
2. Ausbau und Festigung der kirchlichen Strukturen . . . . .	335
3. Die Probleme der Reform in den lateinischen Landeskirchen . . . . .	339
4. Die slawisch-byzantinische Christenheit . . . . .	342
5. Die Christianisierung, ein langwieriger Prozeß? . . . . .	345
 <i>Fünftes Kapitel</i>	
Die griechische Kirche zwischen 1123 und 1204: Öffnung und Abschließung	349
VON EVELYNE PATLAGEAN	
I. Das byzantinische Kaiserreich von 1123 bis 1204 – ein politischer Überblick . . . . .	349
II. Reichhaltige Quellen . . . . .	352
1. Die drei großen Kanonisten . . . . .	352
2. Die Bischöfe als Autoren . . . . .	353
III. Die Lage des Klerus . . . . .	354
1. Familie und Verwandtschaftsbeziehungen . . . . .	354
2. Die Abwanderung der Bischöfe . . . . .	356
3. Die Einkünfte der Kleriker und der weltliche Besitz der Kirche . . . . .	357

IV. Das Klosterwesen . . . . .	359
1. Neugründung und Wiederherstellung . . . . .	359
2. Aspekte klösterlichen Lebens . . . . .	364
V. Die Laien . . . . .	366
VI. Kaisertum und Orthodoxie . . . . .	367
1. Der Kaiser als Verkünder der Orthodoxie . . . . .	367
2. Minderheiten im Kaiserreich . . . . .	369

### *Sechstes Kapitel*

Die Beziehungen zwischen Konstantinopel und Rom von der Mitte des 11. bis zum Ende des 12. Jahrhunderts . . . . .	372
VON EVELYNE PATLAGEAN	

I. Konstantinopel und Rom zwischen 1054 und 1122 . . . . .	372
1. Die Ausgangslage . . . . .	372
2. Die Quellen . . . . .	373
3. Byzanz, das Papsttum und der Kreuzzug . . . . .	375
II. Konstantinopel und Rom zwischen 1123 und 1204 . . . . .	379
1. Das internationale Gefüge . . . . .	379
2. Der griechische Kaiser, der Kreuzzug und der Westen . . . . .	381
3. Begegnungen zur Vorbereitung der Kirchenunion . . . . .	383
4. Die griechischen Streitschriften und ihre Themen . . . . .	385

## DRITTER TEIL DER GELEBTE GLAUBE

### *Erstes Kapitel*

Zwischen <i>actio</i> und <i>contemplatio</i> – die Orden im 12. Jahrhundert . . . . .	391
VON MICHEL PARISSÉ	

I. Die Ordensleute im 12. Jahrhundert – Unterschiede und Gemeinsamkeiten . . . . .	392
1. Die neuen Klöster: Gründungen und Zusammenschlüsse . . . . .	394
2. Die Äbte . . . . .	396
3. Das Generalkapitel . . . . .	397
4. Konversen und Diener . . . . .	399
5. Eine Gemeinschaft mit Ausstrahlungskraft . . . . .	402
6. Kleidung . . . . .	403

II. Monastische Gemeinschaften . . . . .	405
1. Cluny und Petrus Venerabilis . . . . .	405
2. Cîteaux . . . . .	409
3. Bernhard von Clairvaux . . . . .	413
4. Weitere Mönchsorden . . . . .	416
III. Regularkanoniker, Hospitalbrüder und Ritterorden . . . . .	417
1. Regularkanoniker . . . . .	417
2. Prémontré . . . . .	420
3. Hospitalorden und Ritterorden . . . . .	421
IV. Die Frauen im Kloster – Spezifische Fragestellungen . . . . .	424
1. Doppelklöster . . . . .	424
2. Die Frauen und die neuen Orden . . . . .	429
3. Rekrutierung und Klosteralltag . . . . .	430
4. Zwei Extreme – Reklusen und Säkularkanonissen . . . . .	431
 <i>Zweites Kapitel</i>	
Die Christianisierung der Gesellschaft . . . . .	434
VON MICHEL PARISSE	
1. Die Kirche, das Geld und die Armen . . . . .	434
2. Die Kirche, die Sexualität und die Frauen . . . . .	438
3. Die Laien und ihr Glaube . . . . .	442
4. Vom Gottesfrieden zum Gerechten Krieg . . . . .	448
 <i>Drittes Kapitel</i>	
Kirche und Bildung – Veränderungen und Spannungen . . . . .	451
VON ANDRÉ VAUCHEZ	
I. Klösterliche Bildung: Blüte und Niedergang . . . . .	451
II. Wandel im 12. Jahrhundert: Aufschwung der Schulbildung und intellektuelle Erneuerung . . . . .	457
1. Von den Klöstern zu den Stadtschulen . . . . .	457
2. Die Entstehung neuer Disziplinen . . . . .	460
3. Methoden und Inhalte des Unterrichts in ihrer weiteren Entwicklung . . . . .	462
4. Der Sinn der Geschichte . . . . .	464
5. Zu den Anfängen westlicher Mystik . . . . .	467
III. Neue Probleme . . . . .	469
1. Die Intellektuellen, die Kirche und die weltliche Macht . . . . .	469
2. Antikes Erbe und christliche Lehre . . . . .	471
3. Vernunft und Glaube . . . . .	473

---

*Viertes Kapitel*

Glaubensstreit und Glaubensspaltung im Osten und im Westen . . . . .	478
VON EVELYNE PATLAGEAN UND ANDRÉ VAUCHEZ	

I. In der byzantinischen Kirche . . . . .	478
VON EVELYNE PATLAGEAN	

1. Quellenlage . . . . .	478
2. Verurteilungen . . . . .	480
3. Häretische Formen . . . . .	482
4. Die Protagonisten . . . . .	485
5. Philosophische Einflüsse . . . . .	486

II. Im Abendland: Von radikaler Kritik zur Häresie . . . . .	488
VON ANDRÉ VAUCHEZ	

1. Die Hauptursachen für die Ausbreitung der Häresien . . . . .	488
2. Antiklerikalismus und spiritueller Aufbruch – Wanderprediger gegen die etablierte Kirche . . . . .	490
3. Die Erschütterung durch den Katharismus . . . . .	494
4. Die evangelischen Armutsbewegungen und die Auseinandersetzungen um die Laienpredigt: Waldenser und Humiliaten . . . . .	499

*Fünftes Kapitel*

Der Christ vor Gott . . . . .	504
VON EVELYNE PATLAGEAN UND MICHEL PARISSÉ	

I. In der byzantinischen Kirche . . . . .	504
VON EVELYNE PATLAGEAN	

1. Diesseits und Jenseits . . . . .	504
2. Kult und ikonographisches Programm . . . . .	506
3. Die Liturgie, ihre Feste und ihre Heiligen . . . . .	509
4. Die Wortverkündigung . . . . .	514
5. Das Unsichtbare und die Grenzen der Frömmigkeit . . . . .	515

II. In der lateinischen Kirche . . . . .	518
VON MICHEL PARISSÉ	

1. Die Religiosität . . . . .	518
2. Glaubensakte . . . . .	530
3. Die Gotteshäuser . . . . .	541

VIERTER TEIL  
RÖMISCHER ZENTRALISMUS UND EINIGUNG  
DER CHRISTENHEIT

*Erstes Kapitel*

Die römische Kirche von Innozenz III. bis Gregor X. . . . .	555
VON AGOSTINO PARAVICINI BAGLIANI	
I. Das Papsttum auf der Höhe seiner Macht . . . . .	555
1. Die Reihe der Päpste . . . . .	555
2. Die Papstwahl im 13. Jahrhundert: Ihre Entwicklung in der Gesetzgebung . . . . .	556
3. Die Ausbildung des Konklave . . . . .	558
II. Die Päpste des 13. Jahrhunderts (1198–1271) . . . . .	559
1. Herkunft und Ausbildung . . . . .	559
2. Die römischen Päpste . . . . .	560
3. Die französischen Päpste . . . . .	575
4. Zum Wirken Urbans IV. und Clemens IV. . . . .	580
III. Das Konzilswerk (1215, 1245) . . . . .	581
1. Das Vierte Laterankonzil (1215) . . . . .	581
2. Das erste Konzil von Lyon (1245) . . . . .	589
IV. Die Zentralregierung der römischen Kirche (1198–1276) . . . . .	595
1. Das Kardinalkollegium (1198–1276) . . . . .	595
2. Herkunft der zwischen 1198 und 1276 promovierten Kardinäle . . . . .	596
3. Die Mobilität der römischen Kurie im 13. Jahrhundert . . . . .	599
4. „Ubi est papa, ibi est Roma“ . . . . .	600
5. Die Verwaltungsorganisation der römischen Kurie (1198–1274) . . . . .	601
V. Der päpstliche Hof im 13. Jahrhundert – ein kultureller Mittelpunkt . . . . .	609
Das Studium Curiae . . . . .	609

*Zweites Kapitel*

Die päpstliche Vormachtstellung (1198–1274) . . . . .	615
VON AGOSTINO PARAVICINI BAGLIANI	
I. Das Papsttum und der Begriff der „christianitas“ . . . . .	615
1. Innozenz III. . . . .	615
2. Innozenz IV. . . . .	616
II. Die „plenitudo potestatis“ . . . . .	617
1. Die Kanonisten des 12. Jahrhunderts . . . . .	617
2. Innozenz III. . . . .	618

3. Innozenz IV. und die Dekretalisten des 13. Jahrhunderts . . . . .	619
4. Die „plenitudo potestatis“ und die Bischofswahl . . . . .	619
5. Die „plenitudo potestatis“ und die Bischofstranlation . . . . .	621
<b>III. Der päpstliche Primat . . . . .</b>	<b>621</b>
1. Vicarius Christi . . . . .	622
2. Die päpstliche Macht und das Königtum Christi . . . . .	622
3. Die Basilika St. Peter in Rom . . . . .	623
4. Die „Cathedra Sancti Petri“ . . . . .	625
<b>IV. Die Frage der Unfehlbarkeit des Papstes im 13. Jahrhundert . . . . .</b>	<b>626</b>
<b>V. Papst und Konzil . . . . .</b>	<b>629</b>
1. Die Dekretisten . . . . .	629
2. Die Dekretalisten . . . . .	631
3. Absetzung des Papstes durch das Konzil? . . . . .	631
<b>VI. Das Kardinalkollegium: Ekklesiologische Aspekte . . . . .</b>	<b>632</b>
1. Die Kardinäle und die „korporative“ Auffassung von Kirche . . . . .	632
2. Verbale Höhenflüge . . . . .	633
3. Die Kardinäle und die Gesetzgebung der römischen Kirche: das Konsistorium . . . . .	634
4. Befugnisse der Kardinäle während einer Sedisvakanz . . . . .	635
<b>VII. Die weltliche Gewaltausübung in der kirchlichen Lehrmeinung . . . . .</b>	<b>636</b>
1. Die Zweigewaltenlehre . . . . .	636
2. Die weltliche Gewalt des Papstes . . . . .	639
3. Die Institutionen des Kirchenstaates . . . . .	642
<b>VIII. Die Rechtswissenschaft im Dienste der römischen Kirche: Die Dekretalen . . . . .</b>	<b>644</b>
1. Definition und Typologie . . . . .	644
2. Die Dekretalensammlungen des 13. Jahrhunderts . . . . .	645
<b>IX. Die Benefizialpolitik der Päpste . . . . .</b>	<b>650</b>
1. Die Benefizialpolitik Clemens' IV. . . . .	650
2. Ekklesiologische Grundlagen . . . . .	651
3. Widerstände . . . . .	652
4. Allgemeine Auswirkungen . . . . .	652
5. Auswirkungen auf die Kurie . . . . .	653

*Drittes Kapitel*

Kirche, weltliche Gewalt und Gesellschaft . . . . .	655
VON ANDRÉ VAUCHEZ UND AGOSTINO PARAVICINI BAGLIANI	

- |   |     |
|---|-----|
| 1. Das Erbe des 12. Jahrhunderts . . . . .  | 656 |
| 2. Auf dem Weg zur Abgrenzung des weltlichen und geistlichen Bereichs . . . . .                         | 663 |
| 3. Das Papsttum und Friedrich II., Konflikt der Universalgewalten in der<br>konkreten Politik . . . . . | 673 |
| 4. Frankreich und England: Kirche, Königsgewalt und öffentliche Meinung . . . . .                       | 683 |

*Viertes Kapitel*

Die Konsolidierung der „Neuen Christenheit“ im 13. Jahrhundert . . . . .	688
VON JERZY KŁOCZOWSKI	

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Die Lage der Kirche im Einflußbereich des Westens zur Zeit Innozenz' III. . . . . | 688 |
| 2. Die Stärkung der Stellung der Kirche im Laufe des 13. Jahrhunderts . . . . .      | 692 |
| 3. Mission und Kreuzzüge im Baltikum . . . . .                                       | 699 |
| 4. Teilung und Unterwerfung der Rus – der Einfall der Tataren . . . . .              | 703 |
| 5. Bulgarien und Serbien . . . . .   | 708 |
| 6. Versuch einer Bilanz . . . . .  | 710 |

*Fünftes Kapitel*

Die griechische Christenheit: Zerfall des Kaiserreiches und Herrschaft der Lateiner (1204–1274) . . . . .	716
VON EVELYNE PATLAGEAN	

- |   |     |
|---|-----|
| I. Die politischen Machtverhältnisse nach 1204: Lateiner und Griechen . . . . . | 716 |
| 1. Das griechische Kaisertum im Exil und die „partitio Romaniae“ . . . . .      | 716 |
| 2. Michael Palaiologos und die Restauration . . . . .                           | 719 |
| 3. Die neuen griechischen Staaten und das Vorbild des Kaiserreichs . . . . .    | 720 |
| II. Reiche und Kirchen . . . . .  | 721 |
| 1. Die Geistlichkeit . . . . .  | 721 |
| 2. Herrscher und Patriarchen . . . . .  | 725 |
| III. Griechische Kirchen unter lateinischer Herrschaft . . . . .                | 731 |
| 1. Das Papsttum und die lateinischen Herrscher . . . . .                        | 731 |
| 2. Wechselbeziehungen . . . . .   | 733 |
| 3. Lateinische Orden betreten die Bühne . . . . .                               | 735 |
| IV. Eine einige griechische Christenheit . . . . .                              | 736 |
| 1. Die Bischöfe . . . . .   | 736 |
| 2. Die Mönche . . . . .   | 737 |
| 3. Die Laienfrömmigkeit . . . . .   | 742 |

4. Randgebiete und Abweichungen . . . . .	743
5. Armenier, Juden, Moslems . . . . .	744
<b>V. Konstantinopel und Rom (1204–1274) . . . . .</b>	<b>746</b>
1. 1204–1216 . . . . .	747
2. 1216–1261 . . . . .	748
3. Vorspiel zum 2. Konzil von Lyon: 1261–1274 . . . . .	751
 <i>Sechstes Kapitel</i>	
<b>Die Christen und Nichtchristen . . . . .</b>	<b>754</b>
VON ANDRÉ VAUCHEZ	
I. Die christliche Gesellschaft und die Juden . . . . .	754
1. Die Situation der Juden im Abendland: Von der Integration zur Ablehnung . . . . .	755
2. Intellektueller Austausch und theologische Kontroverse . . . . .	759
3. Religiöse und volkstümliche Judenfeindlichkeit . . . . .	761
II. Die Kirche gegenüber den Muslimen und den Mongolen: Kreuzzug und Mission . . . . .	766
1. Die Kreuzzüge des 13. Jahrhunderts und das Ende der Kreuzfahrerstaaten . . . . .	766
2. Missionarische Aussichten und Unternehmungen . . . . .	783

## FÜNFTER TEIL

### CURA ANIMARUM – EINE GESTEIGERTE AUFMERKSAMKEIT FÜR DIE LAIEN

#### *Erstes Kapitel*

<b>Die pastorale Erneuerung der lateinischen Kirche . . . . .</b>	<b>799</b>
VON ANDRÉ VAUCHEZ	
I. Festigung der Leitungsstrukturen . . . . .	800
1. Das goldene Zeitalter des Reformepiskopats – Visitationen und Synodalbeschlüsse . . . . .	800
2. Die Entwicklung der Priesterrolle und das Aufblühen der Pfarreien . . . . .	803
II. Die Aufwertung der sakramentalen Praxis . . . . .	807
1. Von der Buße zur Beichte . . . . .	809
2. Das Aufblühen der eucharistischen Frömmigkeit . . . . .	812
III. Erneuerung der Predigt und Einschränkung der Redefreiheit in der Kirche . . . . .	813

IV. Die schwierige Anpassung der Kirche an die neuen wirtschaftlichen Gegebenheiten . . . . .	821
1. Im 12. Jahrhundert: Händler und Wucherer als Zielscheibe der Mißbilligung . . . . .	821
2. Juristen und Theologen angesichts der Geldwirtschaft (etwa 1160–1220) . . . . .	825
3. Die Bettelorden und die Lockerung der traditionellen Lehre . . . . .	828

### *Zweites Kapitel*

Die Bettelorden und ihr Wirken in der städtischen Gesellschaft . . . . .	833
VON ANDRÉ VAUCHEZ	

1. Franz von Assisi, Dominikus und die Originalität der Bettelorden . . . . .	833
2. Ausbreitung und Entwicklung der Bettelorden im 13. Jahrhundert . . . . .	842
3. Die Bettelorden und die Städte . . . . .	852

### *Drittes Kapitel*

Der Aufstieg der Universitäten und die Blüte der scholastischen Theologie . . . . .	861
VON ANDRÉ VAUCHEZ UND AGOSTINO PARAVICINI BAGLIANI	

I. Das Papsttum und die Universitäten . . . . .	862
1. Die Universität Paris . . . . .	862
2. Die Universität Toulouse . . . . .	867
3. Die Universität Montpellier . . . . .	868
4. Die Universität Oxford . . . . .	869
5. Die Universität Bologna . . . . .	869
II. Die Universität – eine kirchliche Institution . . . . .	870
1. Normalisierung von Gelehrtenwelt und Lehrbetrieb . . . . .	870
2. Der Beitrag der Universitäten zur Reform des Klerus . . . . .	871
3. Die Universität Paris – Autorität in Glaubensfragen . . . . .	873
III. Die aristotelische Herausforderung und die Antworten der christlichen Intellektuellen . . . . .	874
1. Die unterschiedlichen Strömungen innerhalb des Aristotelismus und ihre Auswirkungen . . . . .	875
2. Die Entstehung des christlichen Aristotelismus: Albertus Magnus und Thomas von Aquin . . . . .	877
3. Der lateinische Averroismus und der Augustinismus des Bonaventura . . . . .	881

*Viertes Kapitel*

Der Kampf gegen Häresie und Abweichungen von der Norm im Westen . . . 886  
 VON ANDRÉ VAUCHEZ

1. Entstehung einer Gesellschaft von Verfolgern? . . . . . 886
2. Kreuzzug, Inquisition und die Vernichtung der Katharer . . . . . 890
3. Neue Protestbewegungen . . . . . 900

*Fünftes Kapitel*

Der Einstieg der Laien in das religiöse Leben . . . . . 912  
 VON ANDRÉ VAUCHEZ

1. Die Stellung der Laien in der Kirche des 11. und 12. Jahrhunderts . . . . . 912
2. Die Aufnahme der Botschaft der Kleriker durch die Laien:  
 Gegensätzliche Auswirkungen . . . . . 916
3. Die Sorge um die Verstorbenen und die Verchristlichung der  
 Jenseitsvorstellungen . . . . . 920
4. Die Laienfrömmigkeit . . . . . 924
5. Das Auftreten der Frauen und die Ursprünge der Mystik im Abendland . . . 930

Schlußwort . . . . . 941

Glossar byzantinischer Fachtermini . . . . . 947

Kartenverzeichnis . . . . . 950

Autorenverzeichnis . . . . . 950

Personenregister . . . . . 951